



Stadt Blaustein  
Alb-Donau-Kreis  
Beratungsvorlage

**Beratungsgremium:**

**Gemeinderat-Sitzung**

**Sitzung am**

**07.07.2015**

**Vorlagen Nr.**

*43*/2015

öffentlich  
 nicht-öffentlich

**Amt:**

**Bauamt**

**Beratungsgegenstand:**

Wendeanlage Schönherrstraße, OT Ehrenstein

**Beschlussantrag:**

Zustimmung zur Bauausführung

Thomas Kayser  
Bürgermeister

## I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage

Gremium	Datum	Beratungsergebnis/Beschluss
-		
-		
-		

## II. Sachvortrag

### Grundsätzliches:

Die Stadt Blaustein plant den Bau einer Wendeanlage am Ende der Schönherrstraße (Sackgasse). Für die Wendeanlage besteht ein großes öffentliches Interesse, da derzeit wenden in der Schönherrstraße aufgrund der beengten Platzverhältnisse nur sehr schwer möglich ist.

Um die steile Böschung abzufangen, ist der Bau einer Gabionenwand geplant. Dies wurde mit dem LRA A-D-K abgestimmt.

Angrenzend an die Schönherrstraße beginnt das Landschaftsschutzgebiet „Blaustein“, die Flächeninanspruchnahme im LSG für die Wendeanlage beträgt ca. 134 m<sup>2</sup>, die für ein kartiertes Biotop (Magerrasen N) ca. 100 m<sup>2</sup>. Als Ausgleichsmaßnahme wird eine Fläche von ca. 467 m<sup>2</sup> am „Mühleberg“ definiert. Die Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung hierzu liegt bei (Ausgleich von 2.802 Ökopunkten). Für beide Flächen wurde im Landratsamt Alb-Donau-Kreis eine Erlaubnis nach LSG-VO beantragt.

Die Gesamtbaukosten nach Kostenberechnung betragen ca. 87.500.00 € (Incl. Honorar IB Wassermüller).

Die Arbeiten sollen beschränkt ausgeschrieben werden (Fa. Münch, Schwall, Deckenbach, Ritter + Deeg).

Der Baubeginn ist voraussichtlich im September 2015.

  
Aufgestellt

**Externe Fachleute:** Herr Erb, Herr Stegmüller, IB Wassermüller

**Beteiligte Ämter:**



Joachim Müller  
Amtsleiter

  
Josef Engel  
Amtsleiter

Bauamt

Finanzverwaltung

## **Anlagen**

**Lageplan**

**Regelquerschnitt**

**Flächeninanspruchnahme LSP**

**Flächeninanspruchnahme Biotop**

**Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung**

**Beschreibung der landschaftspflegerischen Begleitmaßnahme**

## **Anlagen**

**Lageplan**

**Regelquerschnitt**

**Flächeninanspruchnahme LSP**

**Flächeninanspruchnahme Biotop**

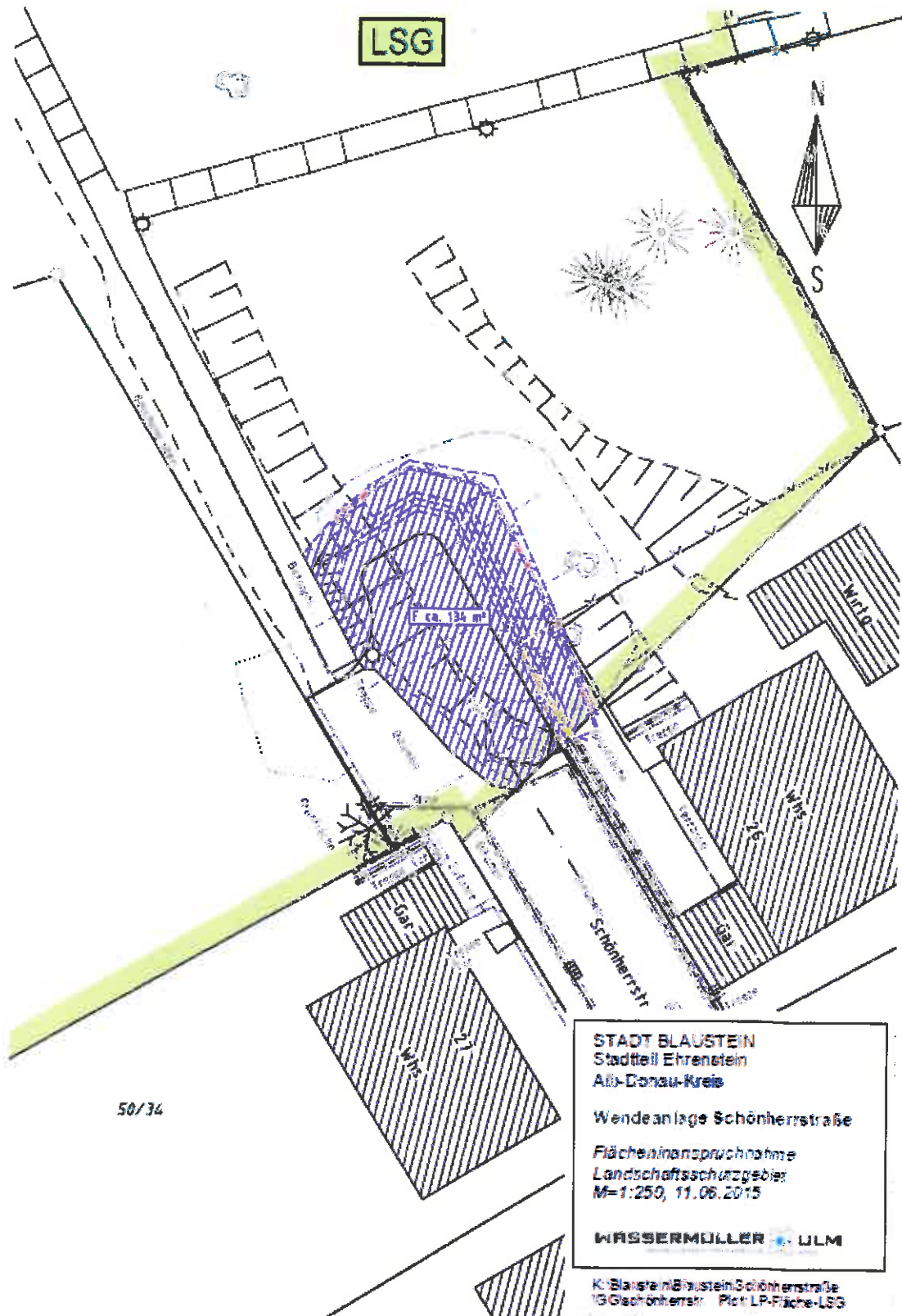
**Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung**

**Beschreibung der landschaftspflegerischen Begleitmaßnahme**





# Anlage 4



STADT BLAUSTEIN  
Stadtteil Ehrenstein  
All-Donau-Kreis

Wendeanlage Schönherrstraße

Flächeninanspruchnahme  
Landschaftsschutzgebiet  
M=1:250, 11.06.2015

WASSERMÜLLER ULM

K: Blau Stein Blau Stein Schönherrstraße  
IG: Gleichhörsstr. Plot: LP-Fäche-LSG







**Ökokonto Blaustein****Wendeplatte Schönherrstraße, Eingriff / Ausgleich**

Durch den Bau der Wendeplatte werden ca. 100 m<sup>2</sup> Magerrasenfläche im Bereich Mühleberg beansprucht (vgl. Karte 463 / 02)

**Eingriffsfläche**

Biotoptyp - Nr.	Bewertung	Wertspanne (Punkte)	Fläche (m <sup>2</sup> )	Ökopunkte (ÖP)
Magerrasen basenreicher Standorte 36.50	28	17-30-42	100	2.800

Der Ausgleich erfolgt im Ausgleichsraum Mühleberg nahe dem Eingriffsort. Durch die Erstpflegemaßnahmen (Rodung von Verbuschung), die 2010 / 2011 erfolgten und seitdem jährlicher Beweidung der Magerrasenflächen ergibt sich eine rechnerische Verbesserung um 6 P. / m<sup>2</sup>. Der erforderliche Ausgleich von 2.800 ÖP entspricht somit einer Fläche von ca. 467 m<sup>2</sup>.

**Ausgleichsfläche**

Biotoptyp - Nr.	Bewertung	Wertspanne (Punkte)	Fläche (m <sup>2</sup> )	Ökopunkte (ÖP)
vor Pflege: Magerrasen basenreicher Standorte 36.50 (mäßig beeinträchtigt)	22	17-30-42	467	10.274
nach Pflege: Magerrasen basenreicher Standorte 36.50	28	17-30-42	467	13.076
Differenz	Aufwertung um 6 P.			2.802 ÖP

Die erforderliche Ausgleichsfläche für den Bau der Wendeplatte ist im Plan Nr. 474 / 01, Index F, vom 12.06.2015 dargestellt.

## Anlage 8

### **Beschreibung der landschaftspflegerischen Begleitmaßnahme auf Flst. 50/4, Gewann „Winterhalde“, Gemarkung Blaustein-Ehrenstein**

Das Flst. 50/4 „Mühleberg“ im Gewann „Winterhalde“ in Blaustein-Ehrenstein ist ein Kalkmagerrasen mit Wacholder und offenen Felsbildungen nördlich Ehrenstein, der durch Nutzungsaufgabe im Laufe der Jahre mehr oder weniger stark verbuschte. Die Fläche befindet sich im Eigentum der Gemeinde Blaustein, ist Teil des Landschaftsschutzgebietes „Blaustein“ und nach §32 NatSchG ein „besonders geschütztes Biotop“.

Wertgebende Biotopeigenschaften sind seltene und gefährdete Pflanzenarten mit mehreren Rote-Liste-Arten und das Landschaftsbild.

Das Büro Spengler, Garten- und Landschaftsarchitekt in Blaustein, hat im Jahr 2009 ein Maßnahmenkonzept für den Ausgleichsraum Mühleberg erstellt. Grundsätzliches Ziel war der Erhalt bzw. die Wiederherstellung des artenreichen Kalkmagerrasens durch Rodung der Sukzessionsgehölze und einmaliger Mahd mit Entfernung des Mähgutes. Die Pflegemaßnahmen wurden im Zeitraum Herbst/Winter 2010 bis Herbst 2011 von der Gemeinde Blaustein bzw. deren Beauftragten durchgeführt. Seitdem wird die Fläche als Weidekoppel genutzt und regelmäßig mit Schafen/Ziegen beweidet werden. Nur auf einer „offenen Fläche“ können sich die typischen Trockenrasen- und Felsvegetationen dauerhaft halten.

Teile der Ausgleichsmaßnahme sind bereits anderen Bauvorhaben zugeordnet (z.B. BP „Pfaffenhau IV – Erweiterung“, Ausbau der K 7387 zwischen der L 1244 und der B 28 bei Arnegg, „Gewerbegebiet Lischma – Gelände, Ortsteil Ehrenstein“) zugeordnet (siehe Anlage).